



Scania Grease

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Scania Grease

Artikelnummer

8305031174

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produkttyp

Gemisch

Verwendung

Fett.

Nicht zur Verwendung geeignet

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sicherheitsdatenblatt erstellt von

Global Division B Product Compliance Mgmt. System (BWC)

Lieferant

ZF CV Distribution Germany GmbH & Co. KG

Adresse

Am Lindener Hafen 21

30453 Hannover

Deutschland

Telefon

+800 438 92226

Ansprechpartner

Global Division B Product Compliance Mgmt. System (BWC)

E-Mail

msds.zf-aftermarket@zf.com

1.4. Notrufnummer

+32 (0) 70 245 245

Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten

Ja



ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2

Gefahrenhinweise

H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Gefahrenhinweise

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Dieses Produkt enthält keinen Stoff in einer Konzentration größer oder gleich 0,1 % Gewichtsprozent, der in der Liste gemäß Artikel 59, §1 der REACH-Verordnung auf Grund seiner endokrinschädigenden Eigenschaften enthalten ist oder einen Stoff, von dem bekannt ist, dass er endokrinschädigende Eigenschaften in Übereinstimmung mit den Kriterien gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission hat.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische



Scania Grease

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte ATE	Anmerkungen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert; [Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C20 bis C50 und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19 cSt bei 40°C. Enthält relativ wenig normale Paraffine.]	64742-52-5 265-155-0 01-2119467170-45 649-465-00-7	≥20 - <30%	-	- - -		L
Dilithiumazelat	38900-29-7 254-184-4 01-2120119814-57-0000 -	≥1 - <10%	Acute Tox. 4 - oral	H302 - -		-
Lithium-12-hydroxystearat	7620-77-1 231-536-5 01-2119970893-23-0000 -	≥1 - <10%	-	- - -		-
O,O,O-Triphenylthiophosphorsäure	597-82-0 209-909-9 01-2119979545-21-0000 -	≥1 - <2,5%	Aquatic Chronic 1	H410 - M-chro=10		PBT (persistent, bioaccumulative and toxic substance). Regulation (EC) No. 1907/2006, REACH Article 59(1).



Scania Grease

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte ATE	Anmerkungen
						Candidate List.

Sonstige Stoffinformationen

Chemische: Mineralöl.
Synthetisches Kohlenwasserstoff-Öl
Lithium-Spezialseife

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Opfer an die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Anzeichen/Symptome, ärztliche Betreuung hinzuziehen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Atemwege freihalten.

Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. Mit Wasser und Seife abwaschen.

Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Augenkontakt

Sofort mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Betroffenen an die frische Luft bringen.
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Atemwege freihalten. Anweisung durch medizinisches Personal.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Medizinische Symptome Keine spezifischen Symptome angegeben.
Bei Kontaktgefahr: Keine bekannte.



4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO₂).

Kohlenmonoxid (CO).

Stickoxide

Schwefeloxide.

Phosphoroxide

Metalloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

Sonstiges

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen.

Für ausreichende Ventilation sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Einatmen von Spritznebeln vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Essen, Rauchen und Aufstellen von Trinkbrunnen in unmittelbarer Umgebung des Arbeitsorts ist verboten.

Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

Nicht umpacken.

Diese Sicherheitsanweisungen gelten auch für leere Packungen, die noch Produktreste enthalten können.

Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Allgemeine Hygiene

Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Im Originalbehälter, geschützt vor direktem Sonnenlicht, in einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereich, mit Abstand zu unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10),

Nahrungsmitteln und Getränken lagern Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine besondere.



Scania Grease

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsbegrenzung

Grenzwerte am Arbeitsplatz: Siehe OEL-Tabelle unten.

Biologische Grenzwerte: Es sind keine Exposure-Indizes bekannt.

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Exposi- tionsgrenzwert ppm / mg/m ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
destillaten (aardolie), met waterstof behandelde zware naftenische; basisolie — niet gespecificeerd	64742-52-5 -	- / 5	BE OEL (2020-12-08)	VLE 8 hr (Brouillard)	2020
destillaten (aardolie), met waterstof behandelde zware naftenische; basisolie — niet gespecificeerd	64742-52-5 -	- / 10	BE OEL (2020-12-08)	VLE 15 min (Brouillard)	2020
ithium-12-hydroxystearaat	7620-77-1 -	- / 10	BE OEL (2006-03-23)	VLE 8 hr	2006

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkun- gen
Distiliatai (nafta), sunkieji naftenų, hidrinti; pagrindinė alyva – detaliau nenurodyta (-/-)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	5,58 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Distiliatai (nafta), sunkieji naftenų, hidrinti; pagrindinė alyva – detaliau nenurodyta (-/-)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	2,73 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Distiliatai (nafta), sunkieji naftenų, hidrinti; pagrindinė alyva – detaliau nenurodyta (-/-)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	0,97 mg/kg	Arbeitnehmer	Systemisch
dilithium azelate (-/-)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	13,5 mg/kg	Arbeitnehmer	Systemisch
dilithium azelate (-/-)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	0,172 mg/cm ²	Arbeitnehmer	Lokal
O,O,O-trifenilfosforotioatas	DNEL	Chronisch (lang-	1,39 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch



Scania Grease

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkun- gen
(-/-)		fristig) Inhalation			
O,O,O-trifenilfosforotioatas (-/-)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	0,4 mg/kg	Arbeitnehmer	Systemisch
bis(4-(1,1,3,3-tetrametilbutil)fenil)aminas (-/-)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	49,3 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
bis(4-(1,1,3,3-tetrametilbutil)fenil)aminas (-/-)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	14 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Distiliatai (nafta), sunkieji naftenų, hidrinti; pagrindinė alyva – detaliau nenurodyta (-/-)	PNEC	orale	9,33 mg/kg
dilithium azelate (-/-)	PNEC	Süßwasser	0,023 mg/l
dilithium azelate (-/-)	PNEC	Meerwasser	0,002 mg/l
O,O,O-trifenilfosforotioatas (-/-)	PNEC	Süßwasser	0,00017 mg/l
O,O,O-trifenilfosforotioatas (-/-)	PNEC	Meerwasser	0,017 µg/l
O,O,O-trifenilfosforotioatas (-/-)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	3,47 mg/kg
O,O,O-trifenilfosforotioatas (-/-)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,347 mg/kg
O,O,O-trifenilfosforotioatas (-/-)	PNEC	Boden	2,46 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen: Keine.



Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Sicherheitsbrille.

Handschutz

Material: Nitrilkautschuk.
Durchbruchzeit: > 10 min.
Schutzindex: Klasse: 1.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Die Durchdringungszeit ist unter anderem abhängig von Material, Dichte und Ausführung des Handschuhs und muss daher im Einzelfall ermittelt werden.

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

Anderer Hautschutz

Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen.

Atemschutz

Nicht erforderlich. außer bei Aerosolbildung.

Filtertyp: P.

Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung

Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Sonstiges

Schutzmaßnahmen: Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Paste

Farbe

Beige.



Geruch

Charakteristisch.

Geruchsschwelle

Keine Daten vorhanden.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Keine Daten vorhanden.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Keine Daten vorhanden.

Entflammbarkeit

Brennbare Feststoffe.

Untere und obere Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden.

Flammpunkt

Nicht anwendbar.

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten vorhanden.

Zersetzungstemperatur

Keine Daten vorhanden.

pH

Nicht anwendbar.

Kinematische Viskosität

> 20,5 mm²/s

Methode

@ 40°C

Viskosität, dynamisch

Keine Daten vorhanden.

Löslichkeit(en)

Unlöslich (Wasser); Keine Daten verfügbar (andere Lösungsmittel).

n-Oktan-ol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Keine Daten vorhanden.

Dampfdruck

< 0,001 hPa

Methode

@ 20°C



Dichte und/oder relative Dichte

0,85 g/cm³

Methode

@ 20°C

Relative Dichte

0.85 (@20 °C)

Methode

Referenzsubstanz: Wasser

Der Wert ist berechnet.

Relative Dampfdichte

Keine Daten vorhanden.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten vorhanden.

Explosive Eigenschaften

Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

Partikeleigenschaften

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

Sonstiges

Schüttdichte : Keine Daten vorhanden.

Sublimationspunkt: Keine Daten vorhanden.

Partikelgröße : Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.2. Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.



Scania Grease

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

ATE (oral) : > 2,000 mg/kg (Berechnungsverfahren.)

ATE (inhalativ) : Keine Daten vorhanden.

ATE (dermal) : Keine Daten vorhanden.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dos- isdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkungen
Dilithiumazelat -	LD50	> 300 mg/kg	-	Ratte	OECD 420	GLP: ja
Dilithiumazelat -	LD50	> 2000 mg/kg	-	Kaninchen	-	Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität
O,O,O-Triphenyl- thiophosphor- säure -	LD50	> 10,000 mg/kg	orale	Ratte	OECD 401	-
O,O,O-Triphenyl- thiophosphor- säure -	LD50	> 2,000 mg/kg	Dermal	Kaninchen	OECD 402	Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Scania Grease

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis
Dilithiumazelat -	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
O,O,O-Triphenylthiophosphorsäure -	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Spezies
Dilithiumazelat -	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	Kaninchen
O,O,O-Triphenylthiophosphorsäure -	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Scania Grease

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff in einer Konzentration größer oder gleich 0,1 % Gewichtsprozent, der in der Liste gemäß Artikel 59, §1 der REACH-Verordnung auf Grund seiner endokrinschädigenden Eigenschaften

enthalten ist oder einen Stoff, von dem bekannt ist, dass er endokrinschädigende Eigenschaften in Übereinstimmung mit den Kriterien gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der

Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission hat.

Sonstiges

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Wert / Ergebnis	Spezies
Wabco EaseTec M5 -	Keine Daten vorhanden.	Alge

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Wert / Ergebnis	Spezies
Wabco EaseTec M5 -	Keine Daten vorhanden.	Daphnia Magne

Toxizität Mikro-/Makroorganismus

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Wert / Ergebnis	Spezies
Wabco EaseTec M5 -	Keine Daten vorhanden.	Akute Toxizität - Mikroorganismen:

Chronische Giftigkeit



Scania Grease

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Wert / Ergebnis	Spezies
Wabco EaseTec M5 -	Das Produkt enthält Stoffe, die für Wasserorganismen giftig sind, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen können.	Fisch

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

Abbau / Umwandlung

Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration $\geq 0,1 \%$, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von $0,1 \%$ oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Scania Grease

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

Verpackung

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.

Abfall oder verbrauchte Behälter gemäß örtlichen Vorschriften entsorgen.

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

Abfallcode	Abfallbezeichnung
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 3077

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (O,O,O-Triphenylthiophosphorsäure)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

APLINKAI PAVOJINGA MEDŽIAGA, KIETA, K.N. (O,O,O-trifenilfosforotioatas)

IMGD korrekter Versandname

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (tiofosfato di O,O,O-trifenile)

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (tiofosfato di O,O,O-trifenile)

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

9

ADR/RID-Klasse

9



ADR/RID-Klassifizierungscode

M7

ADR/RID Gefahridentifikationsnummer

90

IMDG-Klasse

F-A, S-F

IATA-Klasse

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 956.

Verpackungsanweisung (LQ): Y956.

ADN Klassifizierungscode

M7

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Ja.

IMDG-Meeresschadstoff

Ja.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.



Scania Grease

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse: Nicht anwendbar.

Besonders besorgniserregende Stoffe: O,O,O-Triphenylthiophosphorsäure

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU): Nicht anwendbar.

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: Nicht anwendbar.

Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU): Nicht anwendbar.

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe: Nicht anwendbar.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: Nicht anwendbar.

RICHTLINIE 2012/18/EG (SEVESO III) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen: Umweltgefahren: E2.

Wassergefährdungskategorie: Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung): Nicht anwendbar.

Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Begriffsbedeutung

Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2

Acute Tox. 4 - oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 4

Aquatic Chronic 1 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 1

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Sonstiges

Sonstige Informationen

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt nur für original verpackte und bezeichnete Ware. Die enthaltenen Informationen dürfen ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder verändert werden. Jegliche Weiterleitung dieses Dokuments ist nur in dem gesetzlich geforderten Ausmaß gestattet. Eine darüberhinausgehende, insbesondere öffentliche, Verbreitung unserer Sicherheitsdatenblätter (z.B. als Download im Internet) ist ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht gestattet. Wir stellen unseren Kunden entsprechend den gesetzlichen Regelungen geänderte Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, Sicherheitsdatenblätter und eventuelle Änderungen daran gemäß den gesetzlichen Vorgaben an seine eigenen Kunden, Mitarbeiter und sonstige Verwender des Produktes weiterzugeben. Für die Aktualität der Sicherheitsdatenblätter, die Verwender von Dritten erhalten, übernehmen wir keine Gewähr. Alle Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden nach bestem Wissen erstellt und basieren auf dem Stand der Technik am Tage der Herausgabe. Die gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen beschreiben; sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produktes für den Einzelfall dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Vorhandensein eines Sicherheitsdatenblatts für einen bestimmten Rechtsraum bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Einfuhr oder die Verwendung innerhalb dieses Rechtsraumes gesetzlich zulässig ist. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebskontakt oder den autorisierten Handelspartner.